

Wasser hinter dem Radlauf links

Beitrag von „coala“ vom 26. April 2023 um 18:02

Servus René,

die 4-Zonen-Climatronic im CR steht den beiden Vorgängermodellen in nichts nach. Weder in der Variabilität noch in der Leistung. Es ist ja nicht etwa so, dass im hinteren Klimakasten gar ein zusätzlicher Klimakompressor verbaut wäre, es handelt sich lediglich um einen zweiten Verdampfer (plus Wärmetauscher für die Heizung) samt Luftgebläse. Das zweite Gebläse besitzt der CR auch und hier ist es konstruktiv einfach so gelöst, dass sowohl Verdampfer als auch Wärmetauscher im vorderen Klimakasten von ihrer Leistungsfähigkeit so ausgelegt sind, dass sie die erforderliche Kapazität für alle Klimazonen bereitstellen können. Bei der 4-Z-Climatronic ist beim CR noch ein zusätzliches Expansionsventil als "Booster" verbaut, so dass deren Leistungsfähigkeit höher liegt als bei der serienmäßigen Variante.

Auch die 2-Zonen-Climatronic (die habe ich in meinem Fahrzeug bewusst gewählt, dazu gleich mehr) ist absolut ausreichend. Meiner Meinung nach ist die Klimatisierung im CR die bisher beste Lösung aller drei Modelle, was Leistungsfähigkeit, Geräuschniveau und Zugfreiheit betrifft. Das liegt hauptsächlich daran, dass man beim CR die Querschnitte der Luftkanäle und Ausströmer vergrößert hat und damit die Luftgeschwindigkeiten gering halten kann.

Ich selber habe von der 4-Zonen-Variante Abstand genommen, weil mich es einfach nervt, wenn jedes Mal beim Start alle nicht besetzten Zonen auf "Eco" stehen. Das muss man, wenn man es wie ich nicht mag, immer wieder manuell durch Tastendruck mit dem Temperaturniveau des Fahrers synchronisieren. Die Temperaturdifferenzen sind natürlich nicht groß, das findet in einem einzelnen "Raum" wie der Fahrgastzelle physikalisch bedingt einfach seine Grenzen. Deshalb hält sich auch eine etwaige Ersparnis an Treibstoff durch die minimal geringere Klimaanforderungen (und auch das ja nur im Sommer...) im höchst überschaubaren Rahmen. Dafür allerdings kassiert man eine gewisse Komforteinbuße - sowohl beim Heizen als auch beim Kühlen - weil durch die geringen Dichteunterschiede der unterschiedlich temperierten Zonen die Luft in Kurven, sowie beim Beschleunigen und Bremsen auf die Fahrerseite "schwappt". Man merkt es hauptsächlich nur bei Kurvenfahrt, dennoch ist das spürbar und für mich eben ein Nachteil. Abhilfe: Immer Knöpfchen "Sync" betätigen.

Nun hat die 4-Zonen-Klima aber auch Vorteile neben der individuelleren Regelungsmöglichkeit, nämlich zwei zusätzliche Luftausströmer in den B-Säulen. Sie bringt also samt dem "Boost-Ventil" etwas mehr Leistung, was schon interessant sein kann, wenn die Temperaturvorstellungen der Mitfahrer auf der Rückbank gewisse Differenzen zur Fond-Besatzung aufweisen. Gleiches gilt, wenn ein Hund im Laderaum untergebracht ist. Der profitiert dann schon von den Ausströmern in den B-Säulen, weil man damit die kühle Luft gezielt in den Laderaum richten kann und es dort dann insgesamt kühler bleibt. Hierauf hat

mich mal unser Uli (juma) aufmerksam gemacht, welcher öfter mit Vierbeiner unterwegs ist.

Mein Fazit: Hund(e) oder oft Fondpassagiere dabei, dann die 4-Zonen-Variante. Für alle anderen reicht die 2-Zonen-Version völlig aus.

Grüße

Robert